

[11807.] Für ein Sortimentgeschäft im Auslande suche ich einen jungen Mann, katholischer Religion, welcher die für einen lebhaften Fremdenverkehr nöthigen Eigenschaften besitzt und der französischen und englischen Sprache mächtig sein muß.

Leipzig, den 14. Juli 1860.

G. F. Steinacker.

[11808.] Offene Stelle in einer Musikalienhandlung. — In St. Petersburg ist nächstens eine gute und sichere Gehilfenstelle in der Musikalienhandlung des Unterzeichneten zu besetzen. Junge gewandte Leute von angenehmem Aeußern, mit guten Sortimentskenntnissen ausgerüstet, welche auch etwas französisch sprechen müssen, können das Nähere erfahren durch G. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig.

M. Bernard.

Gesuchte Stellen.

[11809.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der seit neun Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig ist und seit ungefähr 4 Jahren sich hauptsächlich dem letzteren Fache widmete, sucht zum 1. oder 15. October c. eine passende Stellung.

Demselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre E. N. 3. an Hrn. G. F. Seede in Leipzig zu befördern, der auch gütigst nähere Auskunft erteilen wird.

[11810.] Mein jetziger Gehilfe, Herr Hugo Bourguet aus Brandenburg a/S., sucht eine seinen Kenntnissen anpassende Stellung zum 1. October dieses Jahres. Derselbe ist 10 Jahre im Buchhandel, hat in Stargard i/Pom. gelernt und in Berlin, Venedig etc. servirt. Er ist 25 Jahre alt, jetzt gänzlich militärfrei und hat das preuß. Buchhändlerexamen bestanden. Außer seiner Muttersprache ist er der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, schreibt eine sehr gute Handschrift, ist sowohl in Sortiment- als Verlagsgeschäften bewandert, und ich kann ihn mit gutem Gewissen empfehlen.

Reflectirende Herren wollen sich gefälligst an mich, oder auch direct an Herrn Bourguet wenden.

Berlin, den 4. Juli 1860.

G. W. F. Müller, Verlagsbuchhändler,
Bendler-Str. 29.

[11811.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher augenblicklich in einer Sortimentshandlung Westphalens beschäftigt ist, sucht ein anderes Engagement in einer Sortiment- oder Verlagsbuchhandlung Preußens. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Lit. W. T. # 17. besorgt die Exped. d. Bl.

[11812.] Für einen fleißigen und treuen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit zu meiner vollen Zufriedenheit absolvirte, suche ich eine Stelle. Gern bin ich zu jeder näheren Auskunft bereit.

Hamm, den 10. Juli 1860.

G. Grote'sche Buchhandlung
(G. Müller).

Befetzte Stellen.

[11813.] Den Herren Bewerbern um die bei uns demnächst eintretende Vacanz diene hiermit zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Franzen & Groffe in Stendal.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücherauction.

[11814.]

Demnächst versende ich an meine Geschäftsfreunde:

Verzeichniß der von Herrn C. H. Monicke in Leipzig nachgelassenen und anderer Bibliotheken, welche am 22. October d. J. durch mich versteigert werden.

Die Monicke'sche Bibliothek enthält, ausser fast allen Wissenschaften, besonders Linguistik und eine reiche Literatur der verschiedenen Sprachen, aus denen namentlich altnordisch, angelsächsisch, alt-, mittel- und hochdeutsch, englisch, gothisch, die nordischen, die romanischen Sprachen (mit interessanter französischer und italienischer Dialektliteratur), Sanskrit und verschiedene sporadische Sprachen anzuführen sind, welche alle mit Fleiß und Kennerschaft und mit besonderer Rücksicht auf Dialekte gesammelt worden sind.

Ausser dieser Bibliothek bietet der Katalog in allen anderen wissenschaftlichen Disciplinen alte und neue, seltene, geschätzte und kostbare Werke in so grosser Anzahl, dass ich mir erlaube, auf das Erscheinen desselben hiermit im Voraus aufmerksam zu machen und um rechtzeitige Bestellung zu bitten, damit die Verbreitung im In- und Auslande so prompt und schnell als möglich erfolgen kann.

Zu meinen künftigen Auctionen sind mir ferner Anerbietungen von ganzen Bibliotheken, grösseren und kleineren Büchersammlungen und sonstigen Beiträgen von Werth erwünscht. Auch sind mir derartige Offerten zum Ankauf willkommen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Theodor Dähne

in Leipzig

[11815.] empfiehlt dem geehrten Buchhandel seine mit allen bis jetzt angewandten Hilfsmaschinen auf's vollständigste eingerichtete

Buchbinderei

zur Anfertigung aller eleganten, als auch geringeren Einbände, Cartonagen und Broschüren, sowohl im Einzelnen als großen Partien, und verspricht bei prompter Bedienung die möglichst billigen Preise.

[11816.] **Maculaturgesuch.**

Ich bitte um Einsendung von Maculaturproben, Büttenpapier gr. 8. u. kl. 8., von rohen Büchern.

Mülthausen, den 18. Juli 1860.

G. Danner.

Zur Beachtung empfohlen!

[11817.]

Von manchen Handlungen, für die ich theilweise schon eine Partie Ex. meiner 3 neuesten Kataloge beiseite gelegt habe, sind mir die versandten Verlangzetteln noch nicht (ausgefüllt!) retournirt worden, weshalb ich bitte, nicht länger damit zu säumen, da die veranfalteten Auflagen in kurzem vergriffen sein werden.

Auch ersuche noch höflich darum, keine weiteren Kataloge mehr von mir zu verlangen und mich hierüber — ebenfalls mittelst der versandten Zettel — gütigst in Kenntniß zu setzen, falls keine Aussichten auf Verwendung mit Erfolg vorhanden wären.

Schaffhausen.

S. Sämmlin, Antiquar.

[11818.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalienverlegern zu geneigten Aufträgen.

Ich sichere im Voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten auf's schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

[11819.] **General-Agentur**

englischer, französischer und deutscher Dampf-Buch- und Steindruckfarben, aus den renommirtesten Fabriken, und:

Commissionslager sämmtlicher
Buchdruckerei-Utensilien
vom Buchhändler G. Rahn in Berlin.

Preiscurants stehen jederzeit auf Verlangen gratis zu Diensten.

[11820.] **Für Buchhandlungen**

empfiehlt der Unterzeichnete seine höchst bequemen patentirten Decimal-Eischwaagen. Diese Waagen beanspruchen sehr wenig Raum und sind ihrer großen Genauigkeit, Sicherheit, bequemen Handhabung und gefälligen äußeren Form wegen sehr zu empfehlen.

Preise:

Eine Waage (ganz von Eisen und broncirt) zu 50 Pfund Belastung 12½ \mathfrak{r} .

do. do. zu 100 Pfund Belastung 15 \mathfrak{r} .

Sorgfältige Verpackung 15 u. 20 \mathfrak{r} pro Stück.

Auf Verlangen Illustrationen und nähere Beschreibung gratis.

Heinrich Pfister,
Mechaniker in Leipzig.